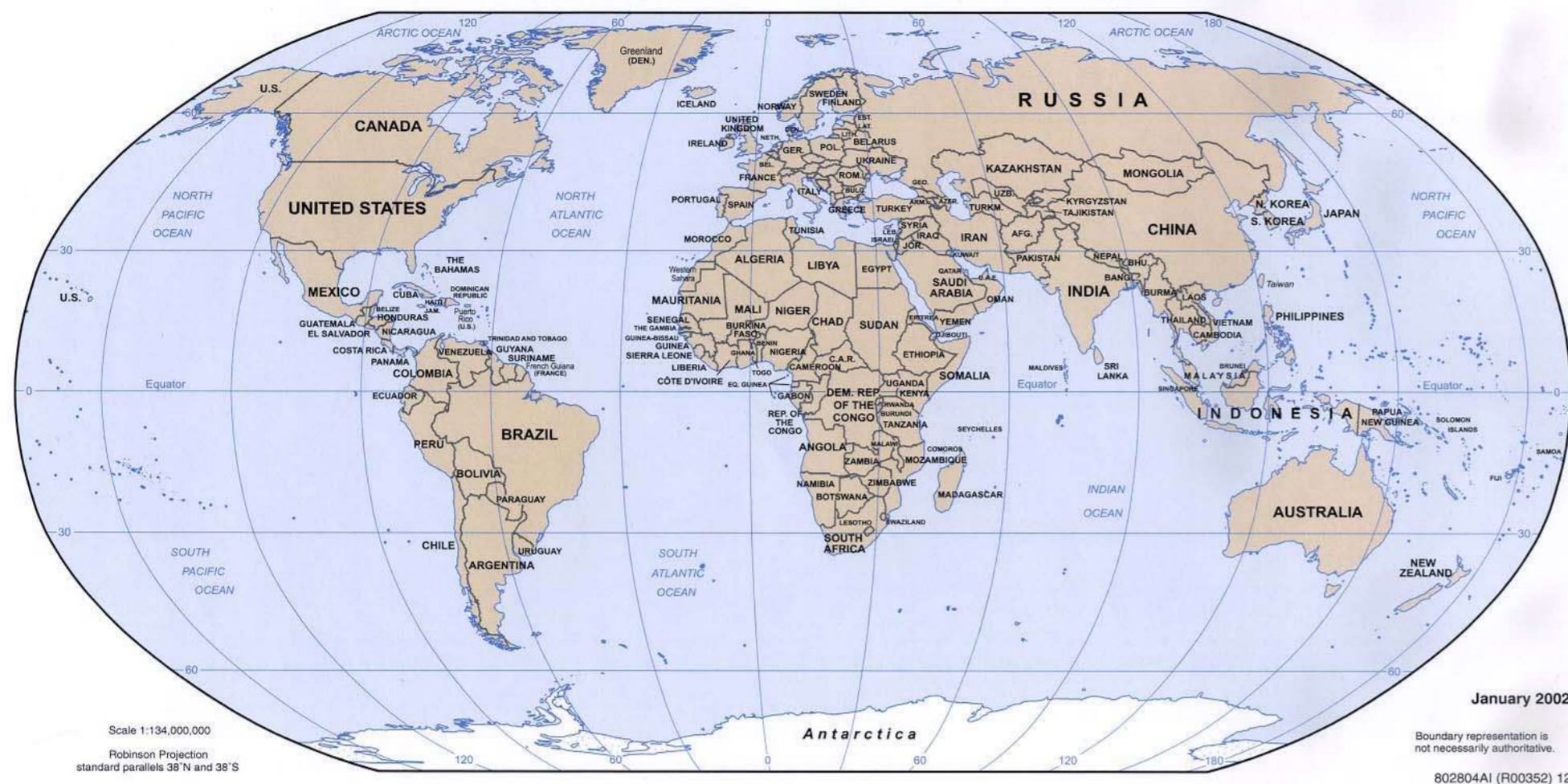




Arbeitskreis „Beförderung“ (AKB) des Deutsch-Schweizerischen Fachverbands für Strahlenschutz e.V.



Weltweite Beförderungen erfordern
einheitliche Regelungen

Mitglieder:

Die Mitglieder des Arbeitskreises kommen aus allen an der Beförderung beteiligten Bereichen:

- Industrie
- Betreiber kerntechnischer Anlagen
- Universitäten und Forschungseinrichtungen
- Behörden
- Logistikdienstleister
- Schulungsveranstalter
- sonstige Institutionen

Wir befassen uns mit den nationalen und internationalen Regelwerken für die Beförderung radioaktiver Stoffe, nehmen Stellung zu deren Fortentwicklung und unterstützen die fachgerechte Ausbildung der an der Beförderung beteiligten Personen.

Wir begleiten den 2-jährigen Revisionszyklus der Gefahrgutvorschriften und setzen uns für erforderliche Änderungen sowie praxis-gerechte Lösungen von Problemen, die bei der Umsetzung der Vorschriften entstehen können, ein.

Sie interessieren sich für das Thema Beförderung radioaktiver Stoffe und möchten sich an unserem Arbeitskreis beteiligen?

Der Arbeitskreis trifft sich halbjährlich mit dem Ziel

- Informationen und Erfahrungen auszutauschen;
- auftretende Probleme zu diskutieren und Lösungen zu entwickeln;
- Arbeitshilfen für die Beförderung zu erstellen;
- Änderungsvorschläge im Rahmen der Weiterentwicklung der
 - atomrechtlichen (D),
 - kernenergie-/strahlenschutzrechtlichen (CH) und
 - gefahrgutrechtlichen Vorschriften zu erarbeiten.

Sie sind uns herzlich willkommen.

Bitte wenden Sie sich an den Sekretär des AKB

Kontakt:

Sekretär des AKB
Dr. Jan van Aarle
c/o Axpo Power AG
Leiter Dienst Kernbrennstoffe
Parkstrasse 23
CH-5401 Baden
jan.vanaarle@axpo.com
Telefon: +41 (0) 56 200 4323
Fax: +41 (0) 56 200 3594

